

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Vorwort zur 2. Auflage	11
Die Problemstellung der Soziolinguistik	13
<i>Philosophische Problemstellung</i>	13
<i>Soziolinguistische Problemstellung</i>	14
1. Die gesellschaftliche Bedingtheit der Sprachen	15
2. Die Sprachbedingtheit der Gesellschaft	15
<i>Sprache und Gesellschaft als Handlungssysteme</i>	17
<i>Dynamik der Handlungssysteme</i>	19
1. Sozialisation	20
2. Geschichte	20
<i>Einstellungs- und Wertungssysteme</i>	21
Wissenschaftsgeschichtliche Entwicklung der Soziolinguistik	25
Die Sprachwissenschaft bis etwa 1965	25
<i>Idealisierende Ausklammerung soziologischer Gesichtspunkte</i>	25
<i>»Soziolinguistische« Nebenrichtungen</i>	28
Die Soziolinguistik in Nordamerika	31
<i>Politische und wissenschaftliche Situation</i>	31
1. Die Auseinandersetzung mit der Transformationellen Grammatik	31
2. Die soziologische Tradition in Nordamerika	33
3. Bilinguismus als sprachliche Grundsituation Nordamerikas	34
4. Neger als Bildungsreserve	34
<i>Richtungen der Soziolinguistik</i>	35
1. Bilinguismus- und Diglossie-Studien	35
2. Untersuchungen von eng umgrenzten Sprachgemeinschaften (Urban Language Studies)	37
3. Ethnography of Communication	39
Die Soziolinguistik in England	43
Die Soziolinguistik in Frankreich	49
Die Soziolinguistik in Italien	51

Die Soziolinguistik in der Bundesrepublik	52
<i>Charakteristische Züge der Soziolinguistik in der Bundesrepublik</i>	52
<i>Bildungspolitische Lage der Bundesrepublik zu Ende der sechziger Jahre</i>	54
1. Chancengleichheit – Ausschöpfung von Bildungsreserven	54
2. Studentenbewegung 1967–1969	55
3. Pädagogik als Leitwissenschaft	56
<i>Darstellung wichtiger deutscher Beiträge zur Soziolinguistik</i>	57
Ulrich Oevermann: »Sprache und soziale Herkunft« (1970)	57
Oskar Negt: »Soziologische Phantasie und exemplarisches Lernen« (1971)	62
Ulrich Ammon: »Dialekt, soziale Ungleichheit und Schule« (1972) ..	63
<i>Kompensatorische/emanzipatorische Spracherziehung</i>	64
Hans Bühler: »Sprachbarrieren und Schulanfang« (1972)	65
Probleme der Soziolinguistik	68
<i>Probleme des konkreten Zusammenwirkens von Sprache und Gesellschaft in historischen Situationen</i>	68
Heterogenität der historischen Einzelsprache	70
1. <i>Heterogenität der historischen Einzelsprache</i>	72
Diatopische Unterschiede	72
Diastratische Unterschiede	73
Diaphasische Unterschiede	75
Diglossie	76
Pidgin	77
2. <i>Multilinguale Kompetenz des einzelnen Sprechers</i>	77
Aktive multilektale Kompetenz	78
Passive multilektale Kompetenz	78
Zusammenleben mehrerer Sprachen in einer Nation	80
1. <i>»Objektiv« feststellbare Unterschiede und Kommunikationsschwierigkeiten</i>	81
2. <i>Sprache als Identitäts- und Prestigesymbol</i>	84
3. <i>Zum Beispiel: Junge afrikanische Staaten</i>	86
Die Kodifizierung von Sprachen	89
Notwendigkeit der Einheitssprache	89
Entscheidungen über die Einheitssprache	89
Sprachliche Norm als soziale Kontrolle	90
Annahme der Norm	91
Attitude (Einstellungen)	91

Soziolinguistik und Sprachgeschichte	96
Beziehungen zwischen verschiedenen Sprachen	97
Beziehungen zwischen den Subsystemen derselben Sprache	97
<i>Die Probleme der Soziolinguistik als Wissenschaft</i>	98
Probleme der Datengewinnung	98
<i>Datengewinnung in der Sprachwissenschaft</i>	98
<i>Datengewinnung in der Soziologie</i>	100
<i>Datengewinnung in der Soziolinguistik</i>	101
Probleme der soziolinguistischen Theoriebildung	104
<i>Versuche, das TG-Modell zu erweitern</i>	106
<i>Theorien der kommunikativen Kompetenz</i>	106
<i>Bernsteins Theorie des Code als Vermittlungsinstanz zwischen Gesellschaft und Kognition</i>	107
<i>Sprachliche Handlungstheorien</i>	107
Rückwirkung der Soziolinguistik auf die Theoriebildung der allgemeinen Sprachwissenschaft	109
Stellung der Soziolinguistik zu benachbarten Disziplinen	109
<i>Neuere Entwicklungen in der Soziolinguistik</i>	112
Anmerkungen	121
Literaturverzeichnis	135
Register	149